Stand: 13.11.2025 11:00:23

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/2203

"Zukunftsfähiges Konzept für den Nürnberger Flughafen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/2203 vom 03.06.2014
- 2. Plenarprotokoll Nr. 19 vom 04.06.2014
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/3508 des WI vom 14.10.2014
- 4. Beschluss des Plenums 17/3660 vom 23.10.2014
- 5. Plenarprotokoll Nr. 27 vom 23.10.2014

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

03.06.2014 Drucksache 17/2203

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Zukunftsfähiges Konzept für den Nürnberger Flughafen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie zeitnah ein tragfähiges Konzept für die Zukunft des Nürnberger Flughafens vorzulegen.

Neben der aktuell diskutierten finanziellen Rettung des Flughafens soll die Staatsregierung darlegen, welche konkreten Handlungsmaßnahmen, etwa aus dem 2013 veröffentlichten "Entwicklungskonzept zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Flughafen Nürnberg" umgesetzt wurden und werden sollen, um den Flughafen wieder wettbewerbsfähig zu machen.

Begründung:

Aktuellen Medienberichten zufolge arbeiten Flughafen, Stadt Nürnberg und die Staatsregierung an einem finanziellen Sanierungskonzept für den hoch verschuldeten Nürnberger Flughafen. Dies kann allerdings nur der erste Schritt sein, um den Flughafen wieder wettbewerbsfähig zu machen.

Ein von der Staatsregierung mit in Auftrag gegebenes Entwicklungsgutachten aus dem Jahr 2013 nennt zahlreiche konkrete Handlungsmaßnahmen aus den Bereichen Luftverkehr, Non-Aviation, verkehrliche Anbindung, Kongress- und Veranstaltungsmarkt, Tourismus und Entwicklung des landseitigen Flughafenareals.

Die Staatsregierung, die die Anteile des Freistaats Bayern im Aufsichtsrat vertritt, soll dem Landtag umfassend über die umgesetzten und geplanten Maßnahmen berichten.

(Peter Meyer (FREIE WÄHLER): Frage!)

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Eine Frage!

(Unruhe)

Bitte schön, kommen Sie doch zum Ende.

Staatsminister Dr. Marcel Huber (Umweltministerium): Komm, lass es gut sein.

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: So, fertig. Ihm fällt nichts mehr ein.

Steffen Vogel (CSU): Darf ich Ihnen deshalb im Namen der Stimmkreisabgeordneten danken?

(Heiterkeit und Beifall bei der CSU)

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ihre Zeit ist um.

(Allgemeine Heiterkeit)

Nicht Ihre Zeit, sondern Ihre Redezeit. Bitte schön, Herr Minister.

Staatsminister Dr. Marcel Huber (Umweltministerium): Ich spare wieder Redezeit ein. Sehr geehrter Herr Kollege, der Staatsregierung sind diese Fakten wohlbekannt.

(Beifall bei der CSU – Allgemeine Heiterkeit)

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Deshalb ist die Aussprache geschlossen. Ich komme zur Abstimmung. Da es sich um vier namentliche Abstimmungen handelt, bitte ich um etwas Disziplin. Für die erste Abstimmung haben Sie fünf Minuten Zeit, für alle weiteren drei Minuten. Jetzt erfolgt die Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion auf der Drucksache 17/2198. Ich eröffne die Abstimmung.

(Namentliche Abstimmung von 17.21 bis 17.26 Uhr)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, die Abstimmung ist abgeschlossen. Die Stimmen werden außerhalb des Saales ausgezählt.

Jetzt erfolgt die Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf der Drucksache 17/2197. Sie haben drei Minuten Zeit.

(Namentliche Abstimmung von 17.26 bis 17.29 Uhr)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, die Stimmabgabe ist abgeschlossen. Wir zählen wieder außerhalb des Saales aus.

Ich rufe nun den Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/2199 zur Abstimmung auf. Das ist der Antrag der SPD-Fraktion. Es stehen drei Minuten zur Verfügung.

(Namentliche Abstimmung von 17.30 bis 17.33 Uhr)

Die Zeit ist um. Wir zählen wieder außerhalb des Plenarsaals aus. – Jetzt rufe ich den Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/2212 auf. Das ist der Antrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER. Es stehen wieder drei Minuten zur Verfügung.

(Namentliche Abstimmung von 17.33 bis 17.36 Uhr)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Abstimmung ist nun beendet. Die Abstimmungsergebnisse werden außerhalb des Plenarsaals ermittelt und später bekanntgegeben. Wir fahren in der Zwischenzeit mit der Tagesordnung fort.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen Nummern 17/2200 mit 2205 und 2213 mit 2214 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich gebe jetzt die Ergebnisse der namentlichen Abstimmungen bekannt: Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Glauber und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Höchstspannungsleitung Lauchstädt – Meitingen aus dem Bundesbedarfsplangesetz streichen", Drucksache 17/2196. Mit Ja haben 22 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 141, Stimmenthaltungen gab es keine. - Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 2)

Ich komme nun zum nachgezogenen Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Kreuzer, Erwin Huber, Freller und anderer und Fraktion (CSU) betreffend "Erforderlichkeit neuer Stromtrassen prüfen – Ablehnung der Gleichstrompassage Süd-Ost", Drucksache 17/2209. Mit Ja haben 96 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 17, Stimmenthaltungen gab es 46. - Damit ist der Dringlichkeitsantrag angenommen.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 3)

Ich komme zum nachgezogenen Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Rinderspacher, Kohnen, Karl und anderer und Fraktion (SPD) betreffend "Stromversor-



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

14.10.2014 Drucksache 17/3508

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Drs. 17/2203

Zukunftsfähiges Konzept für den Nürnberger Flughafen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

"Die Staatsregierung wird aufgefordert, nach abschließender Erarbeitung des Konzepts für eine langfristig tragfähige Unternehmens- und Finanzierungsstruktur durch die Flughafen Nürnberg GmbH neben dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen auch dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie zeitnah zu berichten."

Berichterstatter: Thorsten Glauber
Mitberichterstatter: Eberhard Rotter

II. Bericht:

- Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 16. Sitzung am 3. Juli 2014 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

 Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 40. Sitzung am 14. Oktober 2014 mitberaten und einstimmig in folgender Fassung Zustimmung empfohlen:

"Die Staatsregierung wird gebeten, die bereits erfolgte Information des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen auch dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie zur Verfügung zu stellen und dort gegebenenfalls zu berichten."

Erwin Huber Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

23.10.2014 Drucksache 17/3660

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/2203, 17/3508

Zukunftsfähiges Konzept für den Nürnberger Flughafen

Die Staatsregierung wird gebeten, die bereits erfolgte Information des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen auch dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie zur Verfügung zu stellen und dort gegebenenfalls zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 5 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 3)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 3 und 11, die einzeln beraten werden sollen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 3)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um ein Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Ich sehe keine. Enthaltungen? – Auch keine. Dann ist es einstimmig so beschlossen. Der Landtag übernimmt damit diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Abs. 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD Gesundheitsschutz an Schulen Drs. 17/1971, 17/3517 (A) [X]

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen u.a. SPD Schülerzahlen in Übergangsklassen begrenzen Drs. 17/2031, 17/3515 (A)

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 GeschO:

Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen: Sicherung der forensischen Ambulanzen

Drs. 17/2071, 17/3377 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Inklusion in Studium, Lehre und Hochschulorganisation umsetzen! Drs. 17/2075, 17/3504 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Regelmäßiger Bericht zur "Cybercrime" in Bayern Drs. 17/2090, 17/3507 (E) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann u.a. CSU Evaluation der Bayerischen Cybersicherheitsstrategie Drs. 17/2128, 17/3506 (E) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

7.	Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Helga Schmitt-Bussinger, Klaus Adelt u.a. SPD
	Entsorgung von Röntgenschutzkleidung Drs. 17/2290, 17/3336 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen u.a. SPD Situation der Schulpsychologie an bayerischen Schulen Drs. 17/2291, 17/3516 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Otto Hünnerkopf, Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Prophylaktisches Verbot von Bisphenol A in Kinderspielzeug prüfen – Empfehlung der EFSA für den TDI-Wert umsetzen Drs. 17/2383, 17/3509 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			ENTH

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Stefan Schuster u.a. und Fraktion (SPD)
 Beförderungen zu A 9 mit Amtszulage im Polizeibereich Drs. 17/2407, 17/3259 (A) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO

Votum des mitberatenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Franz Schindler, Doris Rauscher u.a. SPD Stärkung der Betreuung nach dem Maßregelvollzug: Forensisch-psychiatrische Ambulanzen gesetzlich verankern Drs. 17/2462, 17/3378 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gesundheitsbelastung durch Mikroplastik Drs. 17/2459, 17/3183 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Oliver Jörg u.a. CSU Mikroplastik in Bayern Drs. 17/2551, 17/3381 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

zur 27. Vollsitzung am 23. Oktober 2014

 Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD Plastikfasern in Lebensmitteln wie Bier und Mineralwasser Drs. 17/2623, 17/3380 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD SEK-Einsatz in Asbach-Bäumenheim

Drs. 17/2888, 17/3319 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Ruth Müller, Klaus Adelt u.a. SPD Unregelmäßigkeiten bei der Kommunalwahl in Geiselhöring Drs. 17/2991, 17/3320 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bayern weltoffener machen – Verwaltungsinformationen in Fremdsprachen anbieten Drs. 17/2409, 17/3511

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

zur 27. Vollsitzung am 23. Oktober 2014

 Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Annette Karl, Doris Rauscher u.a. SPD Paketzusteller vor Ausbeutung schützen – NRW-Initiative im Bund unterstützen Drs. 17/2900, 17/3512

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Maxhütte als Industriedenkmal erhalten Drs. 17/2110, 17/3519 (A) [X]

Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen gem. § 126 Abs. 3 GeschO

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Zukunftsfähiges Konzept für den Nürnberger Flughafen
 Drs. 17/2203, 17/3508 (E) [X]

Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen gem. § 126 Abs. 3 GeschO

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z